



## Pressemitteilung

### **Die Kleinsten im Fokus: CSU-Bundestagsabgeordneter Irlstorfer lädt zu Gesprächsrunde mit Verbänden der Kinder- und Jugendgesundheit**

22. Februar 2024

Über 30 Verbände, Organisationen und Einzelsachverständige aus dem Bereich der Kinder- und Jugendmedizin folgten der Einladung des CSU-Bundestagsabgeordneten Erich Irlstorfer zu einer Gesprächsrunde in den Deutschen Bundestag am Mittwoch.

Im Paul-Löbe-Haus, das aufgrund der Verortung der Ausschusssäle des Parlaments als sogenannter „Motor der Republik“ gilt, ging es im Rahmen der knapp zweistündigen Zusammenkunft um aktuelle Brennpunkte zur medizinischen und pflegerischen Versorgung von knapp 20 Millionen Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Die zentrale Herausforderung ist und bleibt der Fachkräftemangel, da waren sich alle einig, aber auch das große Potential von Präventionsmaßnahmen sei derzeit ungenutzt. Alles in allem wurde abermals deutlich, wie groß der Handlungsbedarf in der Pädiatrie ist, egal ob das die Krankenhausstrukturen, die niedergelassene Ärzteschaft, verschiedene Fachrichtungen wie Onkologie, Infektiologie sowie Rehabilitation oder die Kinder- und Jugendpflege betrifft.

„Bedauerlicherweise kommen und gehen politische Bemühungen der Ampelkoalition rund um kinder- und jugendmedizinische Themen wie Ebbe und Flut. Wird der gesellschaftliche Druck zu hoch, beispielsweise mit Blick auf die Arzneimittelversorgung, werden Eckpunktepapiere erarbeitet, die dann beim Abebben der Aufmerksamkeit in den Ministerialschubladen verschwinden.“, konstatiert Irlstorfer. Aus der Opposition heraus, wolle der langjährige Gesundheitspolitiker und Berichterstatter für Kinder- und Jugendmedizin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, die Ampelkoalition an ihre Aufgabe der Daseinsfürsorge und -vorsorge erinnern und mit konstruktiven Anträgen zur Umsetzung von Lösungsmöglichkeiten bewegen. Die Gesprächsrunde lege den Grundstein dafür.